

Mecklenburger Schweiz

Teterow, Malchin, Stavenhagen und die Region



Die Malchiner Erstklässler freuten sich über die gefüllten Bio-Brotboxen und zeigten sie ganz stolz. Foto: Kirsten Gehrke

Bio-Brotbox mit Riegel Leberwurst und Porridge

Von Kirsten Gehrke

Erstklässler in Malchin haben gemeinsam mit Initiatoren und Unterstützern der Bio-Brotbox gefrühstückt und damit im Land die Gesundheitsaktion gestartet. Insgesamt machen drei Schulen aus der Region mit.



Sofia packte mit Kai-Michael Stybel vom Deutschen Jugendherbergswerk, einer der Unterstützer, die Bio-Brotbox aus. Foto: Kirsten Gehrke

MALCHIN/TETEROW. Der angekündigte Landwirtschaftsminister hatte offenbar wichtigere Termine, als am Mittwoch in Malchin die Bio-Brotbox-Aktion des Landes zu eröffnen. Auf Till Backhaus (SPD) warteten die 70 Erstklässler und 30 Gäste der Pestalozzi-Grundschule vergebens, aber eigentlich brauchte es auch gar keinen Prominenten-Rummel, denn es ging um die Sache selbst: Kinder und Eltern über die Wichtigkeit eines Frühstücks aufzuklären, wie man sich gesund ernährt und wo die Lebensmittel herkommen. Vor allem regionale Unternehmen sind in dieser Gesundheitsaktion mit eingebunden. Initiatoren und Unterstützer setzen sich in der Turnhalle zwischen die Abc-Schützen und frühstückten mit ihnen gemeinsam. Dunkle Brötchen, Butter, Marmelade, Müsli, Möhren, Äpfel, Milch und Wasser standen zur Auswahl auf den Tischen, die der Förderverein der Schule mit Unterstützung der Stadt eingedeckt hatte.

Gregor, Mija, Leon und Lauri aus der 1a und die anderen hauten rein. Ganz fremd sei ihnen gesunde Ernährung nicht, sagte Klassenlehrerin Heike Stempel. Sie achte sehr darauf, dass ihre Schüler eine Stulle aus dunklem Brot

sowie Obst jeden Tag mit haben und in den Pausen etwas essen und trinken. Vorschreiben könne sie Eltern nichts, aber mit ihnen reden. „Viele sind top und packen Obst und Gemüse ein.“ Die meisten Kinder würden zudem zu Hause frühstücken. Wie Schulleiterin Grit Teßenow erklärte, reihte sich die Aktion in die Gesundheitswoche der Schule ein. Sie finde die Idee gut.

Jeder Erstklässler bekam eine gefüllte Brotbox. Die wurde am Dienstag im Biomarkt Neubrandenburg gepackt. Enthalten waren Porridge, eine Hafermischung zur Zubereitung eines Haferbreis mit Früchten, Puten-Leberwurst mit Sonnenblumenöl, eine Kokos-Fruchtschnitte, Früchte- und Kamillentee sowie eine Broschüre mit Tipps für ein gesundes Frühstück, ein Biomarkt-Gutschein und ein Gewinnspiel. Die Boxen seien aus Polypropylen und enthalten garantiert keine Weichmacher. Sie seien zu 100 Prozent recycelbar. Bewusst sei bei der diesjährigen Aktion auch darauf geachtet worden, Plastikmüll zu reduzieren, so Koordinatorin Jana

Kachel. So sind Porridge, Riegel und Tee in Papiermaterial abgepackt.

Professor hätte Streichkäse empfohlen

Doch was sagt ein Ernährungsexperte über die Bio-Brotbox? Generell findet Professor Thomas Wertgen, Chefarzt der Inneren im DRK-Krankenhaus Teterow, die Idee gut. Aber Leberwurst und Sonnenblumenöl haben einen bestimmten Fettgehalt, den man sich anschauen müsse, wie auch, woher das Putenfleisch komme. Bio sei nicht gleich Bio. Dass Meersalz in der Wurst ist, sei gut wegen des Jodgehalts, nur wichtig sei auch, welche Menge in dem Produkt drin ist. „Wir nehmen generell viel zu viel Salz zu uns“, meinte er.

Bei den Gewürzen sei entscheidend, welche enthalten sind. Denn je jünger die Menschen sind, um so geschmacksempfindlicher seien sie, je älter sie sind, um so mehr würden sie zu mehr Gewürzen neigen. Bei Kindern müsse man da aufpassen, dass ihre empfindlichen Geschmacksrezeptoren nicht überfordert werden. Bei den

Sirups in der Fruchtschnitte müsste man indes wissen, wie diese Sirups hergestellt wurden, um sagen zu können, wie gesund der Riegel ist. Ob Kardamom für Kinder allerdings der richtige Geschmack im Fruchtee ist, wage er zu bezweifeln. Richtig findet Wertgen, sich regional zu orientieren und möglichst biologisch. Das Frühstück indes fand er recht ausgewogen und versteht auch, dass mit Marmelade etwas Süßes für Kinder dabei war. „Besser als Nutella.“ Empfohlen hätte er eher Streichkäse mit Petersilie oder anderen Kräutern verfeinert. Bei seinen selbst schon ausgerichteten Jugendgesundheitsstagen habe er ganz simpel Magerquark mit Früchten ohne Zucker zubereitet sowie mit den Kindern Fruchtspieße gemacht, damit etwas zum Schauen da sei.

Neben Malchin nehmen aus der Region auch Gielow und Dargun an der Brotbox-Aktion teil. 117 Schulen machen im ganzen Land mit, erklärte Kai-Uwe Kachel, Referent für ökologischen Landbau im Landwirtschaftsministerium. Rund 6500 Erstklässler können sich über die gefüllten Brotboxen freuen. 2012 war die Aktion wiederbelebt worden und wachse jährlich. Neu sei ein Konzept von sechs dezentralen Packstellen. Über 30 Unternehmen und Verbände sind Partner der Aktion. „Jede Schule kann sich bewerben“, so Kachel. Die Malchiner wollen es im nächsten Jahr wieder, so Schulleiterin Grit Teßenow. Sie könne sich auch eine Kooperation mit Gielow vorstellen.

Kontakt zum Autor
k.gehrke@nordkurier.de

Nachrichten

Diebe bremsen den Breitband-Ausbau aus

KRUSEMARKSHAGEN. Bislang unbekannte Diebe haben in der Nacht vom 24. zum 25. September in Krusemarkshagen nordöstlich von Stavenhagen zugeschlagen. Wie die Polizei mitteilte, stahlen sie einen in dem Dorf abgestellten Fahrzeuganhänger, auf dem sich hochwertiges und spezifisches Werkzeug zur Verlegung von Glasfaserkabeln befand. Bei dem entwendeten Anhänger handelt es sich um einen geschlossenen Kastenanhänger des

Herstellers Boeckmann. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf mindestens 55 000 Euro. Zur Spurensuche und -sicherung war der Kriminaldienst vor Ort im Einsatz.

Wer verdächtige Personen oder Fahrzeuge in Krusemarkshagen gesehen hat, oder Hinweise zum Verbleib des gestohlenen Anhängers geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Demmin unter 03998-254224 zu melden. **mg**

Solarmodule vom Dach geklaut

WATTMANSHAGEN. 200 Solarmodule wurden vom Dach einer Stallanlage in Wattmannshagen gestohlen. Ein Techniker, der die Anlage am Dienstag warten wollte, stellte den Diebstahl fest. Auf einer Fläche von 375 Quadratmetern

hatten bisher unbekannte Täter die Module abgebaut, zuvor Kabel- und Steckverbindungen gelöst und dann alles abgefahren, teilte die Polizei am Mittwoch mit. Der entstandene Schaden wird auf rund 30 000 Euro geschätzt. **sp**

Autofahrer, aufgepasst: Wild!

MALCHIN. Ein Waschbär ist Mittwoch früh gegen 8 Uhr bei Gielow vor ein Auto gelaufen. Das Tier verstarb an Ort und Stelle. Ebenfalls Mittwochfrüh ist ein Greifvogel gegen ein Auto geflogen, das zwischen Duckow

und Malchin unterwegs war. Das Tier hat offenbar überlebt, wie die Polizei mitteilte. Die Ordnungshüter fordern daher Autofahrer auf, besonders in der Dämmerung wegen Wild auf der Hut zu sein. **sv**

Langfinger auf Touren

MALCHIN. Eine Palette Kantenholz im Wert von 1000 Euro haben Diebe vermutlich in der Nacht zu Mittwoch von einer Baustelle in Leuscentin mitgehen lassen. Zwei Pullen Schnaps mitnehmen, ohne die zehn

Euro zu bezahlen, wollte indes ein Mann in einem Malchiner Laden. So musste sein flüssiges Mittag ausfallen – erwischt wurde er nämlich gegen 12.30 Uhr. Dies teilte die Polizei am Mittwochabend mit. **sv**

Direkter Draht

Heute von 16 bis 17 Uhr ist wieder der Direkte Draht zu erreichen. Am Telefon können Sie Ihren Ärger und Ihre Probleme mit kommunalen Ereignissen schildern.



In Malchin:
Torsten Bengelsdorf
03994 209210



In Teterow:
Simone Pagenkopf
03996 151312

Fragen zum Abo? ☎ 0800 4575 000

Nordkurier, Redaktion, Redaktion Teterow: Rostocker Straße 11, 17166 Teterow
Redaktion Malchin: Mühlenstraße 2, 17139 Malchin

Kontakt zur Redaktion

Andreas Segeth (as) - Leitung
03991 6413-14
03991 6413-14
Torsten Bengelsdorf (tb) - Chefredakteur
03994 2092-10
03994 2092-10
Kirsten Gehrke (kis) 03994 2092-14
Eckhard Kruse (ek) 03994 2092-19
Silke Voß (sv) 03994 2092-11
Simone Pagenkopf (sp) 03996 1513-12
Eberhard Rogmann (ecr) 03996 1513-13

Newsdesk

Mathias Greisert (mg) 03991 6413-36
Ola Minkenber (olm) 03971 2067-18
Dirk Schroeder (oe) 0395 4575-472

Fax: 03994 2092-28
Mail: red-malchin@nordkurier.de
red-teterow@nordkurier.de

Kontakt zum Anzeigenverkauf

Gewerbliches Verkaufsteam
0395 4575-222

Redaktion 0800 4575 044
Ticketservice 0800 4575 033

Leserservice 0800 4575 000
Fax 0800 4575 011

Anzeigen 0800 4575 022
(Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und deutschen Mobilfunknetz)